

**Der Lobgesang des Zacharias (Benedictus)**  
**(Lukas 1,68-79)**

- I**
- 68 Gelobt sei der Herr, der Gott Israels!  
Denn er hat besucht und erlöst sein Volk
- 69 und hat uns aufgerichtet ein Horn des Heils  
im Hause seines Dieners David
- 70 – wie er vorzeiten geredet hat  
durch den Mund seiner heiligen Propheten – ,
- 71 dass er uns erretten wird von unseren Feinden  
und aus der Hand aller, die uns hassen,
- 72 und Barmherzigkeit erzeigen unsern Vätern,  
und dass er gedächte an seinen heiligen Bund
- 73 und an den Eid, den er geschworen hat unserem Vater Abraham,  
74 so dass wir, erlöst aus der Hand unsrer Feinde,  
75 ihm dienten ohne Furcht unser Leben lang  
in Heiligkeit und Gerechtigkeit vor seinen Augen.
- II**
- 76 Und du, Kindlein, wirst ein Prophet des Höchsten heißen.  
Denn du wirst dem Herrn vorangehen, dass du seinen Weg bereitest
- 77 und Erkenntnis des Heils gebest seinem Volk  
in der Vergebung ihrer Sünden
- 78 durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes,  
durch die uns besuchen wird das aufgehende Licht aus der Höhe,
- 79 damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes,  
und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.

# Aufruf zum Gebet in ernster Lage

Wir erleben in diesen Wochen etwas Außergewöhnliches. Ein kleines unsichtbares Virus bringt die ganze Welt ins Wanken. Medizin und Wissenschaft haben noch kein Gegenmittel zur Hand. Die Möglichkeiten der Politik sind begrenzt. Ängste greifen um sich: vor Ansteckung und Tod, vor Isolation und Einsamkeit, vor Versorgungsengpässen, vor negativen wirtschaftlichen Folgen und gesellschaftlichen Konflikten.

In dieser Lage ist es an der Zeit, dass wir uns an den Einzigen wenden, der wirklich helfen kann, an den lebendigen Gott. Als Christen glauben wir, dass er allmächtig ist. Es ist auch an der Zeit, umzukehren von falschen Wegen, die Gott nicht gefallen und seinen Zorn hervorrufen. Und es ist an der Zeit, ihn um Vergebung unserer Sünden zu bitten. Dann gilt für uns seine Zusage, dass er uns in unserer Not helfen wird:

„Wenn ich den Himmel verschließe, dass es nicht regnet, oder die Heuschrecken das Land fressen oder eine Pest unter mein Volk kommen lasse und dann mein Volk, über das mein Name genannt ist, sich demütigt, dass sie beten und mein Angesicht suchen und sich von ihren bösen Wegen bekehren, so will ich vom Himmel her hören und ihre Sünde vergeben und ihr Land heilen“ (2. Chronik 7,13-14).

Das folgende Gebet ist als Anregung bzw. Anleitung gedacht. Es kommt nicht auf die Wortwahl an, sondern auf die Gesinnung des Herzens.

*Allmächtiger Vater im Himmel,  
im Namen deines Sohnes Jesus Christus treten wir vor dich  
und bekennen, dass wir falsche Wege gegangen sind.  
In unserem Eigennutz haben wir dich vergessen;  
den Schutz des Lebens haben wir vernachlässigt;  
die Ehe zwischen Mann und Frau haben wir missachtet;  
wir haben unserer Habgier mehr gedient als dir;  
wir haben mehr Freude an der Lüge als an der Wahrheit gehabt.  
Wir bitten dich um Vergebung unserer Schuld;  
wir bitten dich um Hilfe in den Nöten, die uns getroffen haben.  
Wende uns dein Angesicht wieder zu und sei uns gnädig.  
Amen*

Bruderrat und Geschäftsführung des Gemeindehilfsbundes  
Helmut Brüggemeyer, Melle | Dr. Joachim Cochlovius, Walsrode | Pfr. Ulrich Hauck, Barbelroth  
Prediger Johann Hesse, Verden | Uwe Jürgens, Itzehoe | Dr. Jörg Michel, Burgstädt  
Diakon Wolfhart Neumann, Brandis | Gerd Werner, Heiligenborn | Wolfgang Wilke, Köln

Gemeindehilfsbund – Gemeinnütziger Verein  
Geschäftsstelle: Mühlenstr. 42 | 29664 Walsrode | Tel.: 05161 911330  
E-Mail: [info@gemeindehilfsbund.de](mailto:info@gemeindehilfsbund.de)  
[www.gemeindehilfsbund.de](http://www.gemeindehilfsbund.de) | [www.gemeindenetzwerk.de](http://www.gemeindenetzwerk.de)  
IBAN: DE12 2515 2375 0005 0519 09

